

Altablagerungen Rhein-Kreis Neuss

Bearbeitungsstand: 18.04.2017

Bearbeiter: Kemmerling

Standortkennung: Do-0039,00

DGK Blatt: 113/5464

Lokalisation

Lokalisation: Verfüllung Am Latourshof

interne DGK-Nr.:

Rechtswert: 344588,26465005

Hochwert: 5665802,566042024

TK 25: 4806

Ort: Dormagen

Ortsteil Nievenheim

Gemarkung: Nievenheim

Flur: 9

Flurstück: 259, 265, 766, 767,

768, 769, 818, 821

Wasserschutzzone:

Standortentwicklung

Art: Verfüllung

Details:

1895-1926: Hohlform [K]

Verfüllung aus bestehendem Kataster; nicht aus Luftbilddauswertung zu bestätigen (LB)

Altlastenrelevante Zusatzinformationen

Verursacher:

Heutiger Eigentümer:

Stoffe: ---- Lagerungszustand/Abschirmung: ----
Erdaushub (1)

Abmessung: Flächengröße in qm:2463

Mächtigkeit in m:

Volumen in cbm:

Bebauung:

Ergebnisse bereits durchgeführter Untersuchungen

1990: GA (Dr. Sievering - Neuss) ---> ohne Befund

Zur Erkundung des anstehenden Bodens wurden drei Sondierbohrungen, Durchmesser 50 mm, bis in Tiefen von max. 2,50 m unter Gelände niedergebracht. Die durchgeführten drei Sondierungen zeigen einen einheitlichen Baugrundaufbau auf der gesamten Fläche. Danach steht unter einer 30 cm mächtigen Mutterbodenschicht eine 80 cm bis 90 cm mächtige feinsandige Schluffschicht an, die regional als Auenlehm bezeichnet wird. Darunter steht bis in die erbohrten Endteufen ein grobsandiger ,z. T. feinkiesiger und schluffiger Mittelsand an, wie er für die Niederterrasse des Rheins kennzeichnend ist. Dies zeift, dass auf der gesamten Verdachtsfläche nur die natürliche Schichtenfolge der regionalgeologisch zu erwartenden Schichten ansteht. Nach Auskunft von Ortsansässigen, die aus eigener Anschauung die Fläche längere Zeit kennen, handelt es sich bei der Fläche um eine leichte Mulde, in der bei länger anhaltenden Regenfällen kurzfristig Wasser ansteht. Es ist deshalb davon auszugehen, dass von dieser Fläche keine Gefährdung ausgeht.

Eigene Ortsbesichtigung am 14.05.2009: Hinweise auf eine Verüllung sind nicht erkennbar. Aufgrund dieser Tatsache und dem U-Ergebnis wird die Fläche aus dem Kataster entlassen.